

NIEDERSCHRIFT

NR. 6

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Eschbach am Donnerstag, dem 21. September 2023, im Bürgersaal, Mitteltal 17, in Stegen-Eschbach; Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21:00 Uhr.

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Matthias Martin |
| 2. Ortschaftsräte: | Sonja Ernst, Uwe Hinz, Andreas Hummel, Wolfgang Isfort, Rainer Kintzinger und Martin Rombach |
| 3. Schriftführer: | Katharina Kuhn |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | - / - |
| 5. Es fehlte: | |
| Ortsvorsteher Johannes Schweizer | - erkrankt - |
| Zuhörer: | - 2 - |

Zu der Sitzung wurde am 13. September 2023 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 14. September 2023 öffentlich bekanntgemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

6.1 Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6.2 Bekanntgaben

- Durch das **Hochwasser Ende August hat es einige Schäden im privaten Bereich** gegeben. Die Gemeinde unterstützt, wo sie kann, z.B. mit Kontakten zu Firmen, die Schäden beseitigen etc.

Die neu gebaute **Brücke Zufahrt Domilishof** samt den Bachböschungen hat dem Hochwasser **standgehalten**.

- Im **Bereich Obertal Bushaltestelle** ist ein ca. 50m langes Teilstück der Bachstützmauer stellenweise eingestürzt und muss erneuert werden. Die Stützmauer besteht dort aus Gabionenkörben, die wie vielerorts auch sehr defekt sind. Die Arbeiten sind schon im Gange.

- Die **Ringersaison hat begonnen**. Die Termine der Heimkämpfe werden im Gemeindeblatt veröffentlicht.

6.3 Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Stegen

Beratung und Beschlussfassung

- über die **Beibehaltung der Wassergebühr von 1,80 €/cbm netto für den Zeitraum 01.10.2023 bis 31.12.2023** -
- über die **Änderung der Wassergebühr von 1,90 €/cbm netto für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024** -
- über den **Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungs-satzung - WVS) der Gemeinde Stegen - (Anlage)**

Einstimmig ohne Enthaltungen beschließt der Ortschaftsrat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

6.4 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stegen

Beratung und Beschlussfassung

- **Kenntnisnahme der Betriebsabrechnung für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung für den Zeitraum 01.10.2020 bis 30.09.2022**
-
- **Festlegung der Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung für den Zeitraum 01.10.2023 bis 31.12.2025**
-
- **Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Stegen - (Anlage)**

Einstimmig ohne Enthaltungen beschließt der Ortschaftsrat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

6.5 Haushaltsplan 2024

Veranschlagung von Haushaltsmitteln für die die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten

Die Haushaltslage der Gemeinde Stegen wird sich voraussichtlich 2024 sicherlich nicht merkbar entspannen, deshalb legt die Ortsverwaltung Eschbach ihr Augenmerk nur auf die unbedingt notwendigen Punkte. Diese sind in einer Liste zusammengefasst. Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen, gerade im Bereich Liegenschaften, werden in der Gesamtliste des Sachgebiets aufgenommen und dann im Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden.

Matthias Martin geht auf die einzelnen Punkte der Vorschlagsliste ein

- Martin Rombach geht auf die Planungskosten Nahwärmenetz ein, ein Gespräch ist noch mit der Bürgermeisterin zu führen, die Machbarkeitsstudie ist noch nicht beauftragt.
- Martin Rombach geht auf das Projekt Urnenfelder ein, Ausschreibung im Frühjahr 2023 erfolgt, Antrag auf 25.000 € zu erhöhen, dass es für weitere Projekte reicht, Mittelweg pflastern, damit man besser mit Rollator gehen kann.
- Sonja Ernst schlägt 20.000 € vor wegen Antrag des Musikvereins. Es wird über einen Betrag von 18.000 € abgestimmt und einstimmig beschlossen.
- Erneuerung Toilettenanlage Scherlenzendobel, weiterhin 5.000 €.
- Matthias Martin erläutert die Problematik um die Mikrofonanlage in der Halle in Eschbach, soll dieses Jahr wenn möglich noch umgesetzt werden.
- Die Gläserespülmaschine ist defekt und soll erneuert werden, Angebot von Fa. Schafferer liegt vor.
- Parkettarbeiten im Kindergarten Eschbach, Frau Kuhn erläutert Details und weist darauf hin, dass die Arbeiten nur in den Ferien möglich sein werden
- Fliegengitter in diversen Räumen im Kindergarten Eschbach in Höhe von 2.300 €.
- Mitteltal Planung Geh- und Radweg in Höhe von 20.000 €, Landratsamt ist bereits damit befasst.
- PC für die Ortsverwaltung Eschbach (2.500 €).
- Planungskosten Schule, hier soll der Betrag noch geklärt werden, Rainer Kintzinger weist darauf hin, dass weitere Kosten für das geplante Mittagessen anfallen werden.
- Martin Rombach merkt an, ob ein bestimmter Betrag für Gewässerrandpflege und Steurentalbach eingeplant werden soll, die Straßeneinläufe sollen sauberer werden.
- Die Vertreter des Musikvereins Eschbach, Herr Dominik Kult und Herr Harald Rombach, stellen den anwesenden Räten ihren Antrag auf Ertüchtigung des Mehrzweckraumes im

Obergeschoss der Mehrzweckhalle vor. Frau Kuhn erläutert, dass zuletzt der Gemeinderat einen Zuschuss von 30% gewährt hat. Martin Rombach erläutert, dass bis der Anbau da ist, dauert es 5-6 Jahre und bis dahin muss man sich überlegen, wie der Anbau dann genutzt wird, Lösung ist eigentlich langfristig gedacht.

Uwe Hinz fragt, ob die Diskussion zum Kraftraum etc. mit Einstellen dieser Mittel erledigt ist. Matthias Martin weist darauf hin, dass die Bürgermeisterin anderer Ansicht ist. Dominik Kult weist darauf hin, dass man das für 2 Jahre nicht machen würde, aber die Lösung sei langfristiger. Wolfgang Isfort weist darauf hin, dass es einen Termin mit beiden Vereinen geben muss und hierzu beide Seiten angehört werden. Uwe Hinz spricht die Kontroversität dieses Punktes an und gibt zu bedenken, ob man dem so zustimmen kann. Martin Rombach ist der Ansicht, dass dieses Thema nur im Gemeinderat durchgeht, wenn es als langfristige Lösung gedacht ist. Wolfgang Isfort sieht nur die Lösung, den Kraftraum oben in dem Raum einzurichten und dass der Musikverein dann mittwochs in die Halle geht. Martin Rombach ergänzt, dass es noch andere Ideen für den Kraftraum gibt. Dominik Kult berichtet, dass ein Gespräch mit Kamil Feucht vom Sportverein stattgefunden hat und das Ergebnis war, dass der Sportverein nicht ausweichen kann. Harald Rombach merkt an, dass lediglich ein Teil des Sportvereins betroffen ist und es sich dadurch so "groß und konfrontativ" anhört. Uwe Hinz sieht dies anders, weil es um den Kraftraum grundsätzlich geht. Wolfgang Isfort merkt an, dass der Betrag auf jeden Fall eingestellt werden soll, aber dass jedenfalls ein Gespräch stattfinden muss. Sonja Ernst schließt sich dem an und dass man auf jeden Fall mal ins Training gehen sollte.

Die weiteren Punkte werden besprochen und ggf. ergänzt oder gestrichen.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig ohne Enthaltungen die Punkte - wie auf der Liste angegeben - als Vorschlag an das Rechnungsamt weiterzuleiten.

6.6 Wünsche und Anregungen

- Wolfgang Isfort stellt fest, dass das **Geländer an der Domilisbrücke montiert wurde**.
- Martin Rombach **lobt die Feuerwehr für den Einsatz am 24. August 2023** und zollt Respekt.

Ortschaftsräte: Vorsitzender:

.....

.....

..... Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

Aufnahme in das Ratsinformationssystem:

.....